

LVV 2018-A05: TV-Umbau II

Antragsteller/in:	Vorstandsbereich Angestellten- und Beamtenpolitik, Personalvertretung
Status:	angenommen
Sachgebiet:	1 - Angestellten- und Beamtenpolitik, Personalvertretung
Antragsblock:	LVV 2018-A

TV-Umbau II

Die LVV möge beschließen:

1.

Die GEW Brandenburg setzt sich dafür ein, dass die Regelungen des TV Umbau II über das Jahr 2020 verlängert und entsprechend den realen Erfordernissen weiterentwickelt werden. Dazu gehören u.a. die Rahmenbedingungen für die Qualifizierungen der Beschäftigten und die tarifvertragliche Begleitung und Absicherung von Beschäftigten bei vorgesehenen Strukturveränderungen und Aufgabenübertragungen in den Landesverwaltungen.

2.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ressortbezogen untersetzt und entsprechende Rahmenbedingungen durch vertragliche Vereinbarungen mit der GEW Brandenburg konkretisiert und umgesetzt werden. Ziel muss es sein, dass die notwendigen Maßnahmen zur Prävention den Beschäftigten im Bildungsbereich konkret zugutekommen. Dazu gehört auch der Aufbau eines entsprechenden Begleit-, Beratungs- und Unterstützungssystems. Arbeits- und Gesundheitsschutz ist Bestandteil der Leitungstätigkeit. Dafür müssen u.a. Führungskräfte sensibilisiert und qualifiziert werden. Die für diese Vorhaben zur Prävention eingestellten Mittel je Beschäftigten sollen auf 150,00 Euro/Kalenderjahr aufgestockt werden.

3.

Eine vergleichbare tarifvertragliche Regelung sollte als Mindeststandard für den kommunalen Bereich angestrebt werden.